

Prüfungsnoten abhängig von den verfügbaren Stellen?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 30. Mai 2019 22:23

Zitat von DeadPoet

Daher gab es bei uns im Seminar dann tatsächlich drei Leute, die zweimal oder sogar dreimal eine "1" bekamen - mit dem Ergebnis, dass der Seminarvorstand JEDE Einzelnote (auch die Noten schlechter als eins) noch einmal dem Ministerium gegenüber begründen musste. Von daher kann ich mir solche Anweisungen schon vorstellen.

Hallo DeadPoet,

solche "Anweisungen" gibt es definitiv. Was da hinter den zugezogenen Gardinen alles vonstatten geht, kann man als Außenstehender nur erahnen (oder mit spitzen Ohren erlauschen 😊).

Mangelnde Transparenz auf vielen (allen?) Ebenen macht das möglich und so wird gemauschelt, geklüngelt und vor allem viel telefoniert. Was dann am Ende offiziell und schwarz auf weiß nach außen dringt, ist nur die Spitze vom Eisberg.

Warum sollte es bei der Notengebungspolitik im Referendariat ausgerechnet anders laufen? Es gibt doch immer den großen Zweck, der von Tonangebern definiert wird und die unternommenen Mittel vorgeblich heiligt. 😊

der Buntflieger